

14
31 Bloomsbury Street,
Bedford Square
London W.C. Nov. 1. 1877

Hochverehrter Herr Geheimrath!

Montag früh erhielt ich Ihren werthen Brief vom 27 vor.

Dass ich selbst eine Einführung durch Münster bei Ashburnham erwartet hatte, sehen Sie schon daraus, dass ich meine Arbeit in Cambridge, den Herrn Paris, abbrach um am 15ten hier zu sein, ^{Münster} wo ~~er~~ mich empfangen sollte, und dann acht Tage mit der Bitte an Ashburnham nur auf ihn wartete.

Glücklicher Weise habe ich nun doch gestern 2½ und heute 3 Stunden im Londoner Ashburnham House an Barrois 116, 201, 214 (Mommens Notae, Solms Lex Salica, Boretius Capitularien) in grosser Freiheit, obwohl nur Bleistift erlaubt war, arbeiten können.

Da ich Anfang nächster Woche Sie begrüessen zu dürfen hoffe, heut nur Folgendes: B 116 enthält weder die Enjaciens'schen Tafeln noch Magno sondern die Capitel De affinitate sind wörtlich Isidor und die Notae die Vaticanae, Mommsens No. VI. Ein Stück von einer Folioseite, das mir nicht Erinnerung war habe ich copirt

B 201 hat keinen Prolog, im Text 65 Titel, im Inhaltsverzeichnis ^{inhaltsverzeichnis} indessen 70 Capitela~~zahlen~~ - die letzten ohne Überschriften

Bei B 214 hatte ich mich durch den Catalog irre führen lassen. Indessen auch Petz's Angabe ist ungenau und gerade das Stück, welches Boretius interessirte, in der Hds. nicht vorhanden.